



Sachbearbeitung	Zentrales Gebäudemanagement		
Datum	16.03.2011		
Geschäftszeichen	GM-sp-de		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 05.04.2011	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 117/11

---

**Betreff:** Neubau Kindertagesstätte Lettenwald  
- Ergebnis der Mehrfachbeauftragung und Auftrag für die Weiterplanung

**Anlagen:** 1. Übersicht und Pläne der teilnehmenden Büros.  
2. Plan M 1:200 und Massenmodell M 1:500 des zur Weiterbearbeitung empfohlene Büros werden im Sitzungssaal gezeigt.

**Antrag:**

1. Die Arbeit des Büros D'Inka Scheible Hoffmann Architekten, 70734 Fellbach wird als Planungsgrundlage für den Neubau der Kindertagesstätte Lettenwald genehmigt.
2. Das Zentrale Gebäudemanagement wird mit der weiteren Projektplanung mit den Leistungsphasen 2 und 3 der HOAI (Vor- und Entwurfsplanung) beauftragt.

Michnick

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 2, C 3, FAM, RPA, ZS/F, ZS/O	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

### 1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

Finanzielle Auswirkungen:	Ja (s. Ziffer 5 der Sachsdarstellung)
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein

---

### 2. Beschlüsse

Der Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales hat am 07.07.2010 (GD 192/10) das Raumprogramm für den Neubau Kindertagesstätte Lettenwald genehmigt. Der Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung Bau und Umwelt hat am 28.09.2010 (GD 327/10) die Durchführung eines Gutachterverfahrens als Mehrfachbeauftragung genehmigt.

### 3. Erläuterung zum Vorhaben

Entsprechend den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW) wurde ein zweistufiges Verfahren für eine Mehrfachbeauftragung/Planungskonkurrenz durchgeführt. In der 1. Stufe wurden alle Architekten des Alb-Donau-Kreises, des Stadtkreises Ulm und der Stadt Neu-Ulm angeschrieben, der Zeitrahmen und die Teilnahmebedingungen mitgeteilt.

Von den eingegangenen 21 Bewerbungen wurden 5 Bewerbungen durch ein Losverfahren für die Teilnahme am Verfahren ermittelt. Zusätzlich wurde das Büro D'Inka Scheible Hoffmann Architekten aus Fellbach, als externer Teilnehmer eingeladen.

Teilnehmer an der Planungskonkurrenz:

D'Inka Scheible Hoffmann Architekten	Fellbach
Michael Bader Architekt	Ulm
Architekturbüro im Klosterhof	Ulm
Dejan Pintar Architekt	Ulm
Manuela Wittlinger Architektin	Langenau
ngp Nething Generalplaner	Neu-Ulm

Termingerecht haben alle 6 aufgeforderten Büros am 09.02.2010 ihre Arbeit anonym abgegeben. Für die Teilnahme an der Planungskonkurrenz wurden pro Teilnehmer 4.500 € zuzüglich MwSt. vergütet. Die Bearbeitungsvergütung wird im Auftragsfall verrechnet.

Am 23.02.2011 fand die Gutachtersitzung, unter Beteiligung von Fachgutachtern und Gemeinderatsmitgliedern statt. Nach einem ausführlichen Informationsrundgang und einem anschließendem Bewertungsrundgang hat die Jury einstimmig die Arbeit des Büros D'Inka Scheible Hoffmann Architekten, Fellbach zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Die Arbeit zeichnet sich durch ein gutes Verhältnis wesentlicher Kriterien wie Städtebau/Architektur, Funktionalität und wirtschaftlicher Baukonstruktion aus und lässt ein sehr günstiges Gesamtergebnis erwarten.

#### 4. Weiteres Verfahren

Aus dem Investitionsprogramm des Bundes "Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 - 2013" wird eine Investitionszuwendung für das Vorhaben in Höhe von 300.000 € erwartet. Voraussetzung hierfür ist, dass das Vorhaben zum 31.12.2013 schlussgerechnet ist, d.h. dass die Baumaßnahme spätestens im September 2013 fertiggestellt ist.

Daraus ergibt sich folgende Verfahrens- und Zeitplnaung:

Genehmigung der Projektplanung	III. Quartal 2011
Bauentscheidung	Ende 2011
Baubeginn	März 2012
Inbetriebnahme und Fertigstellung	Mai 2013

Voraussetzung hierfür ist, dass bis März 2012 die Erschließungs des Baugrundstückes hergestellt ist..

#### 5. Finanzielle Auswirkungen

Die beim Beschluss des Raumprogramms (GD 192/10) dargestellten und im Haushalt / Finanzplanung veranschlagten Investitionskosten in Höhe von 2.700.000 € reichen nach dem derzeitigen Stand des Planungsverfahren aus. Auf Basis der nun vergebenen Planung wird für den Baubeschluss eine detaillierte Kostenberechnung erstellt und dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt.

Für den Neubau Kindertagesstätte Lettenwald sind an Investitionszuwendungen 300.000 € zu erwarten.